

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Brookmerland, Hinte und Südbrookmerland
Fraktion im Rat der Samtgemeinde Brookmerland
Renate Erdt, Gatjeweg 1, 26529 Leezdorf

An den Samtgemeinderat der Samtgemeinde
Brookmerland
z. Hd. Herrn Samtgemeindebürgermeister
Gerhard Ihmels
Am Markt 10
26529 Marienhaf

Bündnis 90/ Die Grünen

**Fraktion im Rat der
Samtgemeinde Brookmerland**

Fraktionsvorsitzende
Renate Erdt
Gatjeweg 1
26529 Leezdorf
RenateErdt@web.de
04934/4693

Leezdorf, 17.05.2022

Antrag: Erarbeitung und Erlass einer Baumschutzsatzung für die Samtgemeinde Brookmerland

Sehr geehrter Herr Ihmels,
sehr geehrte Ratsfrauen und -herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den nachstehenden Antrag auf die Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für die Samtgemeinde Brookmerland durch eine interfraktionelle Arbeitsgruppe:

Antrag: Die Samtgemeinde Brookmerland richtet eine temporäre interfraktionelle Arbeitsgruppe ein. Diese erarbeitet zusammen mit der Verwaltung bis zum Jahresende 2022 eine Baumschutzsatzung für die Samtgemeinde Brookmerland.

Begründung:

In der Geschichte der Menschheit war bis zum 18. Jahrhundert die Umwelt als lebensprägende Größe weltweit allgegenwärtig. Mit Einsetzen der Industriellen Revolution im ausgehenden 18. Jahrhundert veränderte sich das Leben der Menschen in den heute als Industriestaaten bekannten Ländern rapide. Der Energiebedarf wuchs ins Unermessliche, die einsetzende Massenproduktion veränderte den Blick auf jegliches Produkt und die Umwelt wurde völlig neuen Kriterien industriell erforderlicher Notwendigkeiten und ökonomischer Entwicklungen angepasst. Als Beispiele seien hier nur genannt: vom Walfangschiff bis zur Ölbohrplattform, von der Lehmhütte zum Plattenbau, von der Selbstversorgung zum Einkauf im Supermarkt. Das Verständnis für natürliche Kreisläufe und die natürliche Unordnung gingen verloren. Der Wald wurde zum Forst, der Baum gemessen an seinem direkt erkennbaren und bezifferbaren Nutzen.

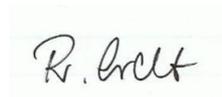
Regionale, nationale und globale Umweltschutzorganisationen verweisen seit Jahrzehnten auf die Umwelt- und sich anbahnenden Klimaprobleme. Die Umwelt- und Klimaprobleme haben u.a. die gemeinsame Schnittmenge des sich ständig vergrößernden CO₂-Ausstoßes bei immer geringerer O₂-Produktion. Diese beiden Faktoren werden in erheblichem Umfang durch Bäume beeinflusst: Sowohl die Bindung von CO₂ als auch die Freisetzung von O₂ finden durch das Blattgrün der Bäume in idealer Weise statt. Bäume leisten also einen erheblichen Beitrag zur Klimarettung. Ihre natürliche Funktion erschöpft sich aber nicht in dieser bloßen Umwandlungskette. Bäume leisten darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur

direkten Temperaturregulierung im Kleinklima, indem sie aufgrund ihrer Hygrophilie als Wasserspeicher in Hitzeperioden ihre direkte Umgebung durch Verdunstungskälte um mehrere Grad Celsius zu kühlen vermögen. Für diese wichtige Funktion kommt auch totem Holz eine große Bedeutung zu. Bäume dienen weiterhin als Wohnraum und Nahrungsquelle für Insekten, Vögel und Säugetiere. Die Prägung von Orts- und Landschaftsbildern, der Schutz vor Wind und vor Bodenerosionen, die Schattenspende und die Regulierung des Wasserhaushalts in der Bodenkrume sind weitere Eigenschaften, die - fast - alle Bäume mit sich bringen. Ihre Bedeutung für die Naherholung beziehen sie aus allen genannten Eigenschaften. Sie sind darum im öffentlichen und im privaten Raum besonders zu schützen.

Der besondere Schutz soll durch den Erlass einer Baumschutzsatzung gewährleistet werden. Die Baumschutzsatzung soll dabei nicht in erster Linie als Sanktionsinstrument dienen, sondern auch auf die Bedeutung der Bäume in allen ihren ökologischen Funktionen hinweisen. Sie soll das Bewusstsein für die zahlreichen Facetten des Nutzens der Bäume schärfen und unerlässliche Pflege- und Sicherheitsmaßnahmen kanalisieren. Fäll-, Schnitt- und Pflegeregeln sowie Regelungen zur eventuellen Entsorgung und nicht zuletzt Ersatzmaßnahmen im Fall einer Baumentnahme sollen die Baumschutzsatzung abrunden.

Wir bitten um die Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Baumschutzsatzung.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Erdt
Fraktionsvorsitzende